Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 23

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON HEUTE

Heidys Modesorgen

Am Pfingstmontag früh, wie klein Heidy erwacht, geht sie ihres neuen Röckchens wegen gleich ans Fenster, und auf den Fußspitzen ihr Näschen an der Scheibe plattdrückend, meint es: «I glaube d'Welt rünnt no us! Das isch zum Tüfel hole!» Geisha

Zeitgemäß

Eveli kommt aus der Sonntagsschule. Unter anderem berichtet es: «Tänk, Müetti, de Hitler hät de Israelite de Weg zeiget dur 's Rot Meer!» Ich bin höchst erstaunt und versuche herauszubringen, wie die Kleine zu solcher Berichterstattung kommt. Schließlich ergibt sich Folgendes. Die Lehrerin hat erzählt:

«Und do ischt de Füehrer mit den Israelite dur 's Rot Meer gwanderet!»

R. H.

So ein Schreck!

Georget, das französische Diminutif von Georges, ist in Frankreich auch ein ziemlich häufig vorkommender Familienname. Papa kommt mit den Postsachen in der Hand zum Mittagessen und reicht Mama eine Anzeige hin, mit den Worten: «Große Neuigkeit: Mademoiselle Poncet heiratet Monsieur Georget!» ... Dann faßt er lachend seinen etwa vierjährigen Jüngsten — Georget genannt — unterm Kinn und meint: «Aber, aber, so etwas! Mademoiselle Poncet, die Monsieur Georget heiraten will!» Die Geschwister nehmen den Scherz auf und necken den Kleinen auch ein wenig. Er löffelt schweigend seine Suppe, aber plötzlich kollern ihm große Tränen in den Teller und es folgt ein schrecklicher Schmerzensausbruch: «Warum will die nun mich heiraten, wo ich doch schon längst mit Susy (einem gleichaltrigen Kusinchen) verlobt bin?! Huh, huh!»

E. A. F.

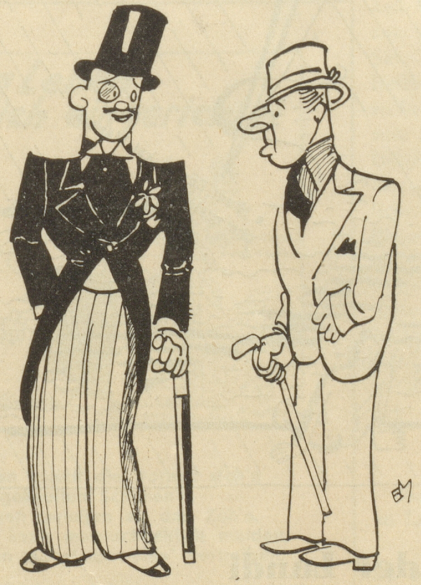
Das Baby

«Neulich habe ich von einem Baby in Hamburg gelesen, das nicht so recht wachsen wollte. Man versuchte alles mögliche, aber ohne Resultat. Schließlich wandte man Elefantenmilch an, und nach sechs Monaten wog es 150 Kilo!»

«Nun hör' aber auf!»

«Nein, die Sache ist wahr — — es handelte sich natürlich um ein Elefantenbaby!»

bkm.



Morgan

Hochzeitsmorgen

«Ach lieber Freund! — am liebsten würde ich ja eine alleinstehende Mitgift heiraten!»

Einen der Bausteine zur **Korpulenz** den Zucker, können Sie *leicht vermeiden* wenn Sie Speisen und Getränke süssen mit

Hermesetas

Diese Kristall-Saccharin-Tabletten süssen ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack. Koch- u. backfähig. Garantiert unschädlich.

Erhältlich in Blechdöschen mit 500 Tabletten (= ca. 4 kg Zucker) zu Fr. 1.25 in Apotheken u. Drogerien. Schweizerfabrikat. A.G. „Hermes" Zürich

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen. Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh, verwendbar. Gratisbroschüre Nr 9 senden «Extension», Frankfurt a. M., Eschenheim. **Zweigniederlassung Zürich 7, Rütistraße 4** (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. **Fachärztliche Leitung.**

Die **FÄRBEREI MURTEN**

färbt und reinigt alles tadellos, prompt und billig

Adresse für Postsendungen:

GROSSFÄRBEREI MURTEN AG. in Murten

das seit 30 Jahren bewährte Präparat für **die persönliche Hygiene der Frau.**

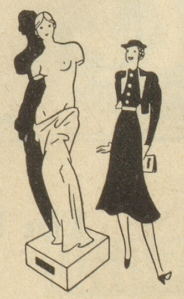
Ihr Arzt wird es Ihnen bestätigen.

Vollständige Packung **Fr. 5.50**
Ergänzungstube **Fr. 3.—**

Erhältlich in allen Apotheken.

Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke.

Patentex-Vertrieb Zürich 8, Dufourstr. 176



Die Venus von Milo war das Schönheitsideal ihrer Zeit. Das heutige Ideal an Jugend und Schlankheit erreichen Sie durch den täglichen Gebrauch der unschädlichen

Kissinger

Entfettungs-Tabletten

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel